



FUNGAS

Projektzeitraum 01.07.2023-30.06.2026

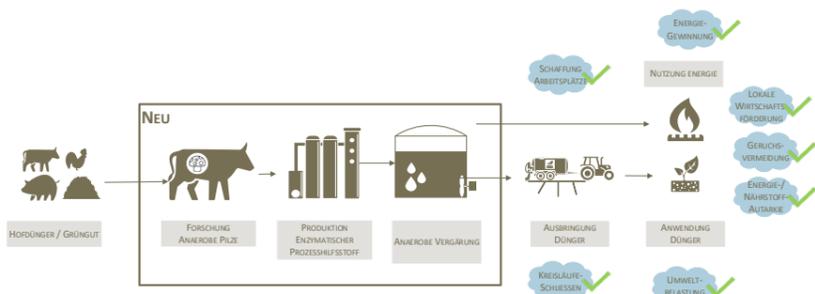
Gesamtkosten 1'687'959 €

**Interreg-
Förderung** EU: 598'701 €
CH: 276'049 €



Projektbeschreibung

In diesem Projekt soll untersucht werden, ob mit Hilfe von anaeroben Pilzen (Neocallimastigomycota) z.B. aus Wiederkäuern bzw. den von ihnen produzierten Enzymen landwirtschaftliche Reststoffe biologisch-enzymatisch so effektiv aufgeschlossen werden können, dass sich die Produktivität von Kleinbiogasanlagen signifikant steigern lässt, und solche Anlagen hierdurch über die Schwelle zur Wirtschaftlichkeit gehoben werden können. Ziel ist es verschiedene Enzymformulierungen zu untersuchen die von den Biogasanlagenbetreibern in der Hydrolysestufe, einer Abbaustufe des Biogasprozesses, substratspezifisch eingesetzt werden können.



Projektpartner

- PP1: Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften, Schweiz
- PP2: Universität Innsbruck, Österreich
- PP3: Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft, Deutschland